

Feuille d'exemple pour l'examen oral

DIE WEIÙE ROSE – Kapitel 1 – Seite 8

»Jetzt ist *Hitler* an die Regierung gekommen.« Und das Radio und alle Zeitungen sagten:

»Nun wird alles besser werden in Deutschland.« Zum ersten Male trat die Politik in unser Leben. Hans war damals 15 Jahre alt, Sophie 12. Wir hörten viel vom Vaterland reden, vom Volk, von Kameradschaft und Heimatliebe.

Das machte einen großen Eindruck auf uns, und wir hörten begeistert zu, wenn man in der Schule oder auf der Straße davon sprach. Denn unsere Heimat liebten wir sehr, die Wälder, den Fluss, die Weinberge, und die schöne, freie Natur. Wir konnten das Gras, die Erde und die duftenden Apfel riechen, wenn wir an unsere Heimat dachten. Wir liebten unser Vaterland und konnten kaum sagen, warum.

Man hatte bisher ja auch nie viele große Worte darüber gemacht. Aber jetzt, jetzt wurde es groß und leuchtend an den Himmel geschrieben.

Und Hitler wollte diesem Vaterland zu Glück und Erfolg helfen und dafür sorgen, dass jeder Arbeit und Brot hatte. Jeder einzelne Deutsche sollte ein freier und glücklicher Mensch in seinem Vaterland sein. Wir fanden das gut, und was immer wir dazu tun konnten, wollten wir tun.

Aber noch etwas anderes kam dazu. Gruppen von jungen Leuten marschierten in Reihen mit *Fahnen* und Gesang. Sie hatten eine geheimnisvolle Macht auf uns.



Consignes:

- Préparez ce texte pour le mardi 16 mars.
- Soulignez dans votre production le ressenti envers Hitler et le nouveau régime qui se met en place.
- A votre avis, à quel moment ou date se passe la scène. Indices : http://fr.wikipedia.org/wiki/Adolf_Hitler
- Quels sont les objectifs qu'avance Hitler ?
- De quels groupes s'agit-il ? Indices : http://fr.wikipedia.org/wiki/Jeunesses_hitl%C3%A9riennes

Sonnenallee - Frage zum Buch:

Welche Rolle spielt die Existenzialistin?